



Hospiz macht Schule

Ein Vortrag von Gerda Graf

Im Rahmen der öffentlichen Buchvorstellung von
„Wegbegleitung, Trost und Hoffnung“
(Hrsg.: Johannes Jungbauer/Rainer Krockauer)

Termin: Dienstag, 26.11.2013, 18 Uhr bis 19.30 Uhr
Veranstaltungsort: Aula der KatHO NRW in Aachen



Sozialwesen
Gesundheitswesen
Theologie
Studium & Lehre
Forschung
Weiterbildung
International



Zum Thema des Vortrags

Das Konzept „Hospiz macht Schule“ wurde von der Hospizbewegung Düren-Jülich e.V. entwickelt. Dabei wurde die Grundidee der Hospizbewegung, Leben im Sterben anzuerkennen, auf eine kindgerechte Unterrichtsform übertragen, die Wissen vermittelt und zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder beiträgt. In einer Projektwoche erarbeiten die Kinder Themen wie Werden und Vergehen, Krankheit, Leid, Tod, Trauer und Trösten. Dabei werden sie von ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen und -leitern begleitet, die einen speziellen Befähigungskurs absolviert haben. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass dieses Angebot von den Kindern sehr gut angenommen wird und nachhaltige Lernprozesse im Hinblick auf den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer anstoßen kann.

Eine ausführliche und anschauliche Darstellung des Konzepts „Hospiz macht Schule“ findet sich in dem neuen Band „Wegbegleitung, Trost und Hoffnung“, der an diesem Abend vorgestellt wird.

Die Referentin: Gerda Graf, Ehrenvorsitzende des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands e.V.; Autorin eines Buchkapitels im neu erschienenen Buch

Das neue Buch

Wegbegleitung, Trost und Hoffnung. Interdisziplinäre Beiträge zum Umgang mit Sterben, Tod und Trauer

Opladen: Budrich-Verlag. Schriftenreihe der
KatHO NRW, Band 18

Herausgeber:

Prof. Dr. Johannes Jungbauer
Prof. Dr. Rainer Krockauer

Geleitwort:

Bundesministerin a.D. Ulla Schmidt, MdB

(Büchertisch: Buchhandlung Backhaus, Aachen)

Wir laden allen Interessierten herzlich zum Vortrag ein. Die Autorinnen und Autoren des vorgestellten Buchs sind anwesend.

Rainer Krockauer

Johannes Jungbauer

